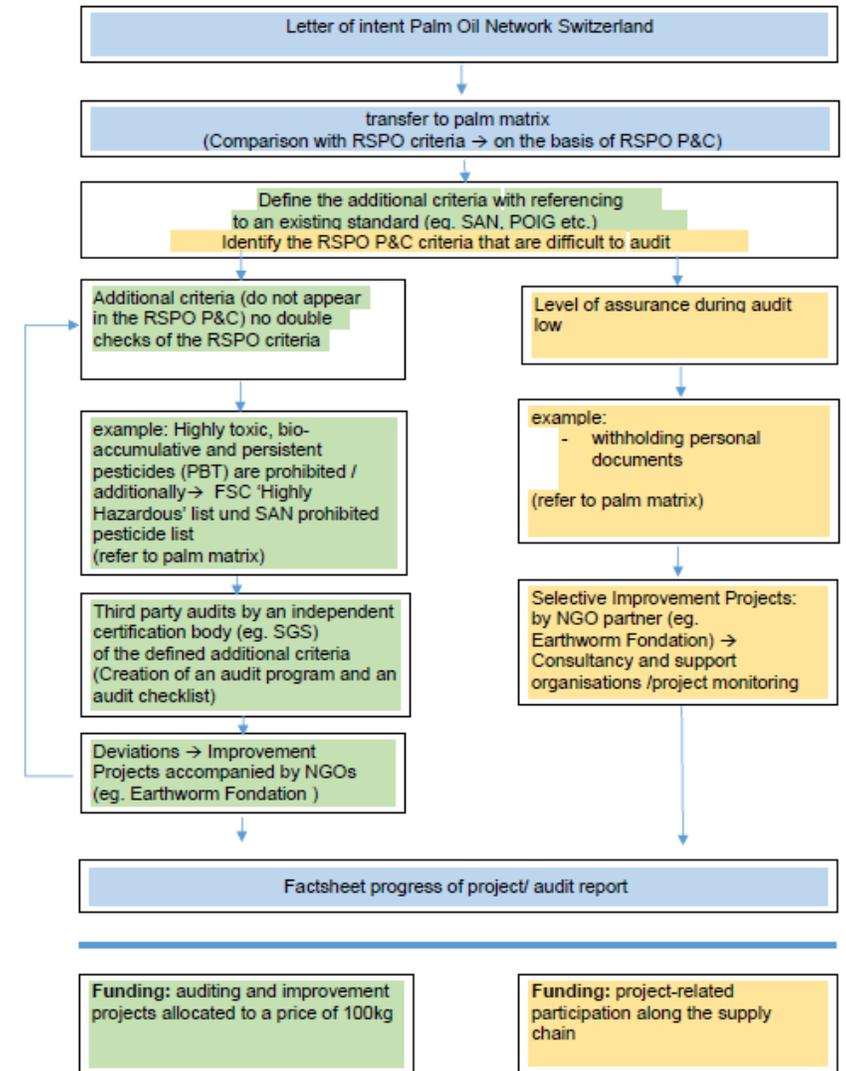


Umsetzung Absichtserklärung

- Erstellung einer Palmöl-Matrix mit Verbesserungspotentialen für RSPO unter Einbezug der [Benchmark](#) Resultate
- Verbesserungen in den Lieferketten erzielen. Unterscheidung zwischen Zusatzkriterien und Verbesserungsprojekte
 - Grün: In Bereichen, welche nicht durch den RSPO P&C abgedeckt sind, werden [Zusatzkriterien](#) mit Referenzierung auf andere Standards wie POIG, ISCC oder SAN definiert. Erkenntnisse aus den Audits werden genutzt, neue Erkenntnisse (z.B. aus Studien) einbezogen. Zusatzkriterien können wegfallen (wenn erfüllt) und neue dazukommen.
 - Gelb: Im Bereich der schwierig kontrollierbaren RSPO-Kriterien werden [Verbesserungsprojekte](#) initiiert.
- Umsetzung der Massnahmen, Timing und Verantwortlichkeiten in einer [Roadmap](#) festlegen
- Regelmässig über die Entwicklungen, Herausforderungen und Resultate informieren



Zusatzkriterien

1. Vor der Ausweitung der Plantagen oder bei Neuanspflanzungen wird untersucht, ob Verletzungen von HCV 4-6 vorlagen, bevor die Plantage aufgebaut / gegründet wurde. Noch existierende schützenswerte Gebiete müssen auch innerhalb der Plantage erhalten bleiben.
2. Verbot von hochtoxischen und persistenten Pestiziden gemäss „SAN prohibited list“. Dies sind etwa 50 zusätzliche Wirkstoffe, welche verboten werden.
3. Die Kultivierung von gentechnisch veränderten Pflanzen auf der verwalteten Fläche ist verboten.
4. Die CO₂-Emissionen müssen überwacht und Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung ergriffen und umgesetzt werden.
5. Die Arbeitszeit für Angestellte wird vertraglich auf 48 festgesetzt. Überzeit soll freiwillig sein und immer finanziell zu einem erhöhten Stundenansatz kompensiert werden.
6. Support local communities: Wir wollen in einem ersten Audit feststellen welche sozialen und ökologischen Probleme für die lokale Bevölkerung bestehen und dann Massnahmen davon ableiten.

Verbesserungsprojekte

Ziele:

- Probleme, die sich aus den Audits ergeben und Bereiche, in denen die RSPO-Vorgaben schwierig zu kontrollieren sind, angehen.
- Schwächen und Mängel in den Lieferketten reduzieren und eliminieren.
- Zwei bis vier Verbesserungsprojekte mit Co-Finanzierung durch Dritte implementieren.

Mögliche Stossrichtungen:

- Warenrückverfolgbarkeit
- Schulung und Unterstützung Zertifizierung von Kleinbauern
- Agroforstsysteme
- Jurisdictional Landscape Approach